Seite 1 von 2

**DIE NÄRRISCHEN TAGE!**

von Rainer F. Storm

Kaum ist das Feuerwerk erloschen,

das Highlight der Silvesternacht.

Schon ist das nächste an der Reihe:
Jetzt sind die Narren an der Macht.

Im ganzen Land herrscht Faschingstreiben,

von ziemlich schräg bis kunterbunt.

Die Narren zieht es auf die Straßen,

mit Kind und Kegel, samt dem Hund.

Helau, Alaaf, klingt es im Rheinland,

Ahoi im Norden der Nation.

Vom Narrensprung spricht man in Rottweil -

vom Hexenfest im Montafon.

Karbatschen knallen um die Wette,

im Linzgau und am Bodensee.

Das Tanzmariechen kommt ins Schwitzen,

liegt vielerorts auch noch der Schnee.

Manch´ Büttenredner sorgt für Aufruhr

in dieser fünften Jahreszeit,

wenn er die Politik verärgert

mit gut gekonnter Herzlichkeit.

Von Tollitäten ist die Rede,

von Prunksitzung und Elferrat.

Man spricht von Jecken und Kamelle -

vom milden Wetter, in der Tat.

Die Guggenmusik gibt ihr bestes.

Im Schlepptau folgt das Prinzenpaar.

Konfetti regnet es vom Himmel -

nicht Regen wie im letzten Jahr.

weiter auf Seite 2 von 2

Seite 2 von 2

Ins Häs schlüpft oft der brave Bürger

um das zu tun, was sonst nicht geht.

Doch nur im Fasching ist das möglich,

da ist die Welt auf Jux gedreht.

Tausende sind auf den Straßen

und viele füllen manchen Saal.

Ist die Kampagne auch von Kürze,

so gibt es doch ein nächstes Mal.

Noch sind wir alle voll in Action.

Noch sind wir alle voll dabei.

Doch irgendwann kommt Aschermittwoch

und dann ist´s wieder mal vorbei.

Bietigheim - Bissingen, den 11. Januar 2015 / Rsto.

veröffentlicht in der ***RUNDSCHAU*** - Bietigheimer Zeitung am 21. Januar 2015